S i t z u n g s v o r l a g e	Nr. 141/2022
-------------------------------	--------------

	Federführendes Amt: Amt für Schulen, Kultur und Sport		
	Beratungsfolge	Behandlung	Termin
Verwaltungsausschuss	Kenntnisnahme	Ö	21.06.2022

Betreff:

Budgetierung an den Winnender Schulen -Bericht über das Ergebnis 2021

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss nimmt den Bericht über die Budgetierung der Winnender Schulen und der Abrechnung der Budgetmittel für das Berichtsjahr 2021 zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Produktgruppe / Maßnahme	21.10	
Haushaltsansatz		
Üpl./Apl. gen. Haushaltsmittel / übertragener Ermächtigungsrest		
Ausgegebene Haushaltsmittel und erteilte Aufträge		
Noch freie Haushaltsmittel		
Verpflichtungsermächtigungen f. Ausz. in Folgejahren		
Zu erteilende Aufträge/zu vergebende Leistungen		
Zu genehmigende üpl./apl. Aufwendung / Auszahlung		
Zu genehmigende üpl./apl. Verpflichtungsermächtigung		

Begründung:

Im Haushaltsplan 2021 standen den Winnender Schulen Budgetmittel in Höhe von 706.600,00 € (Vorjahr: 704.600,00 €) zur Verfügung. Mit den Ermächtigungsresten aus 2020 in Höhe von 499.349,91 € und den tatsächlichen Erträgen in Höhe von 48.892,45 € umfassten die Budgets im Jahr 2021 insgesamt ein Volumen von 1.254.842,36 €.

Für die Aufwendungen in der Ergebnisrechnung und in der Finanzrechnung investiv wurden im Jahr 2021 insgesamt 674.512,04 € benötigt. Somit verfügten zum Ende des Jahres 2021 alle 14 Schulen (Der Standort Ludwig-Uhland-Gemeinschaftsschule Außenstelle Winnenden wurde zum Schuljahresende 2020/2021 aufgegeben) über nicht abgerufene Mittel in Höhe von zusammen 572.514,97 €. Diese Mittel wurden für das Folgejahr 2022 in entsprechender Höhe als Ermächtigungsreste veranschlagt gemäß

S i t z u n g s v o r l a g e	Nr. 141/2022
-------------------------------	--------------

Gemeinderatsbeschluss vom 17.05.2022.

Hinweis: Die Zahlen sind vorläufig, da es noch zu geringfügigen Änderungen von Buchungen kommen kann!

Die größten Beträge bei den noch verfügbaren Mitteln zum Jahresende 2021 liegen bei der der Geschwister-Scholl-Realschule, dem Georg-Büchner-Gymnasium und dem Lessing-Gymnasium. Bedingt durch die Digitalisierungsarbeiten im BIZ I (am Lessing-Gymnasium im Rahmen der Sanierung), am BIZ II (bis auf die Stöckachschule – dort finden die Arbeiten erst in 2023 ihren Abschluss), sowie an der Kastenschule sind weiter Anschaffungen an Endgeräten, Servern und Druckern im pädagogischen Bereich notwendig. Diese Anschaffungen werden über die Ermächtigungsreste der betreffenden Schulen finanziert. Die beiden Gymnasien bringen dazu für die anderen Schulen zusätzlich je einen Beitrag von max. 43.000 € aus den Ermächtigungsresten ein. Dieses Vorgehen wurde mit den Schulen besprochen.

Weiter werden vom Georg-Büchner-Gymnasium Mittel zur Neugestaltung der Cafeteria eingesetzt, die weitere Verwendung wird durch die im April 2022 neu bestellte Schulleitung noch eruiert. Im Lessing-Gymnasium sind für die Computerräume Endgeräte bereits 2022 mit Mitteln des Schulbudgets beschafft worden. Beim Lessing-Gymnasium werden die verbleibenden Restmittel noch für ergänzende Beschaffungen von Ausstattungsgegenständen nach dem Umbau bereitgehalten.

CO ₂ -Relevanz:			
Auswirkung auf den Klimaschutz	Nein ☒	Ja positiv ☐ negativ ☐	geringfügig ☐ erheblich ☐

Begründung / Optimierung:

Verwaltungsaufwand:					
Auswirkung auf die Verwaltungsarbeit	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 10%; padding: 5px; text-align: center;">Nein ☒</td> <td style="padding: 5px;">Ja Verwaltungsaufwand wird erhöht ☐</td> </tr> <tr> <td style="padding: 5px;"></td> <td style="padding: 5px;">Verwaltungsaufwand wird reduziert ☐</td> </tr> </table>	Nein ☒	Ja Verwaltungsaufwand wird erhöht ☐		Verwaltungsaufwand wird reduziert ☐
Nein ☒	Ja Verwaltungsaufwand wird erhöht ☐				
	Verwaltungsaufwand wird reduziert ☐				

Begründung:

Anlagen:

Budgetierung Schulen Jahresabschlüsse 2021